

## Technisches Merkblatt

### FX-Flexfugenschlämme Mörtel

#### Anwendungsbereiche:

- zum Verfügen von feinkeramischen Fliesen, Spaltplatten, Betonwerksteinen, Fassadenriemchen und Glasbausteinen im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden sowie im Bereich von Fußbodenheizungen

#### Technische Daten:

##### **Fugenmörtel CG 2 Ar W gemäß EN 13888**

verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit zusätzlichen Kenndaten (hohe Abriebbeständigkeit und verringerte Wasseraufnahme)

##### **bei einer Fugenbreite von 2 bis 20 mm**

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| • Anmachwasser 25kg       | ca. 5,0 Liter      |
| • Reifezeit               | ca. 3 Minuten      |
| • Topfzeit                | ca. 20 Minuten     |
| • Verarbeitungstemperatur | +5°C bis +25°C     |
| • Temperaturbeständigkeit | -20°C bis +80°C    |
| • begehbar                | nach ca. 2 Stunden |
| • voll belastbar          | nach ca. 14 Tagen  |

#### Eigenschaften:

- leicht zu verarbeiten
- hydraulisch schnell abbindend
- forstwiderstandsfähig
- wasserfest
- geschmeidig, dadurch gut verarbeitbar
- rissfrei
- verformungsfähig

#### Materialbasis:

- Werkrockenmörtel auf der Basis von Portlandzement EN 197, Quarzsand nach EN 13139, Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften und ggf. Farbpigmente

#### **Materialverbrauch:**

Materialverbrauch ist abhängig von:

- der Beschaffenheit der Fuge
- der Handhabung des Werkzeugs
- der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials

bei 10 mm Fugenbreite und 5 mm Fugentiefe:

- Format 11,5/24 cm – ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
- Format 20/20 cm – ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup>
- Format 30/30 cm – ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>

#### **Untergrundvorbereitung / -eigenschaften:**

- Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein
- die Fugen müssen ausreichend tief sein
- Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen
- bei porigen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugung derartiger Beläge nicht verzichtet werden
- unterschiedlich und/ oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden

#### **Verarbeitung:**

- Fugenschlämme in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen
- empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten
- Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen
- das überschüssige Material wird sauber abgeschoben
- nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen
- anschließend mit einem Schwammbrett reinigen

#### **Nachbehandlung:**

- eine feuchte Nachbehandlung nach DIN vornehmen
- in den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden

**Lagerung:**

- Witterungsgeschützt
- Kühl und trocken lagern, am besten auf Holzrost
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen

**Haltbarkeit:**

- 12 Monate ab Produktionsdatum

**Entsorgung:**

- ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgen

**Lieferung:**

- in Papiersäcken; Gewicht: 25 kg

**Hinweise:**

- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit (höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern sie)
- den abbindenden Fugenschlämmmörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> 25°C) schützen
- bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben.
- das Produkt enthält Zement und reagiert deshalb im feuchten Zustand akalisch
- Berührung mit Augen und Haut vermeiden
- bei Berührung sofort gründlich mit Wasser ab/ausspülen und einen Arzt konsultieren
- bei Verschlucken sofort den Mund mit Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen, Verpackung oder Etikett vorzeigen
- geeignete Schutzhandschuhe und Kleidung tragen
- das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden
- Fugenmörtel ist nicht schlämmbar

Gebindegröße: 25 kg (Sack)

Palettierung: 42 Sack à 25 kg

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand April 2018